



**Impuls zum Sonntagsevangelium 05.10.2025**

**Lukas 17, 5-10**

Wer in diesen Tagen mit offenen Augen die Natur betrachtet, kommt ins Staunen.

Da sehen wir Apfelbäume, die vor lauter Äpfel wie ein Kunstwerk wirken. Nüsse sammeln sich wie gesät auf der Erde. Landwirte und Winzer erfreuen sich an ihrem reichen Ertrag. Der Hobbygärtner ernährt sich mehr wie erhofft aus dem eigenen Garten.

Ums Wachsen und Reifen geht es auch im Bibeltext. Da ist ein kleines Senfkorn. Wird es gehegt und gepflegt, findet es Wasser und guten Boden, um zum großen Strauch zu werden? Mit Arbeit, Mühe, Sorge und Herzblut kann aus Kleinem Großes werden.

Nehmen wir uns die Natur zum Vorbild, um etwas von der Größe Gottes zu erkennen. Gott ist nicht kleinlich, wenn er hundert oder tausend Nüsse ins Rennen um einen neuen Nußbaum schickt.

Gott gibt nicht auf, wenn er unseren schwachen Glauben sieht und ihn mit einem winzigen Senfkorn vergleicht. Glaube ist nie fertig. Jeder neue Tag ist ein neuer Anfang.

Bitten wir mit den Worten der Apostel: "Herr, stärke unseren Glauben."

Lass uns Wurzel schlagen im Urgrund allen Lebens. Lass uns wachsen und Frucht bringen aus der Fülle des Lebens mit Gott.

Friedhelm Wessling, Gemeindereferent i.R.